Lindauer Zeitung v. 11.05.2012

LAC-Fahrer mischen gut mit

LINDAU (kw) - Am vergangenen Wochenende stand beim MC Aichach der erste von fünf Qualifikationsläufen zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Einzelmeisterschaft auf dem Programm. Bei strömendem Regen nahmen sechs Kartsportler des Lindauer Automobilclubs im ADAC (LAC) die etwa 400 Kilometer langen Reisestrapazen für Hin- und Rückfahrt auf sich. Der Regen ließ im Laufe des Tages zwar nach, der Parcours blieb jedoch über weite Strecken feucht und rutschig. Das machte es den Kartpiloten nicht einfach, schnell und vor allem fehlerfrei ins Ziel zu kommen.

In der Einsteigerklasse 1 (Jg. 2003/2004) erkämpfte sich die einzige Starterin des LAC, Medina Muharemagic, nach verpatztem ersten Wertungslauf mit einem bravourösen zweiten Lauf noch den neunten Platz unter 19 Teilnehmern. Es siegten die auch in der „Allgäurunde" dominierenden Fahrer Alec Bergner (MSC Scuderia Kempten) vor Marven Kroll (MSC Al-Corsa). Dritter wurde Massimo Ziegler vom heimischen MC Aichach. Der Hergensweilerer Mike Wilhelm (MSG Immenstadt) landete diesmal, mit zwei nicht ganz fehlerfreien Läufen, auf Rang sieben.

Ein Mammutfeld von insgesamt 42 Teilnehmern stellte anschließend die Klasse 2 (Jg. 2001/2002). Hier gab es mit dem Sieger Niklas Kleylein von Rallye-Racing Reutti die erste faustdicke Überraschung, denn mit Ausnahme eines 3. Platzes in seinem Heimrennen hatte er in dieser Saison noch keine vorderen Plätze erreicht. Weniger überraschend war der zweite Rang von Tim Schubert (MSC Al-Corsa) vor dem Marktoberdorfer Alexander Vetter. Die drei Starter des LAC in dieser Wertungsklasse brachten einmal mehr für ihre Verhältnisse deutlich zu viele Fehler mit ins Ziel. Tobias Weyrich wurde am Ende 27., sein Bruder Markus 32. und Marcel Gaber 33.

Der Lindauer Philipp Ritter (MSC Al-Corsa) ließ mit dem 4. Zwischenrang nach dem 1. Lauf sein wahres Können aufblitzen und knüpfte endlich an seine Leistungen aus dem vergangenen Jahr an. Allerdings warf ihn ein missglückter zweiter Durchgang auf Platz 29 zurück. Sein erster Lauf zeigte jedoch, dass mit ihm wieder zu rechnen ist.

Mit lediglich einem Starter weniger ging die Klasse 3 (Jg. 1999 / 2000) ins Rennen. Die LACler Ralf Hartmann und Markus Schneider zeigten mit fehlerfreien Läufen und ansprechenden Fahrzeiten weiter aufsteigende Tendenz und tasteten sich mit den Rängen 13 beziehungsweise 17 in die Nähe der Top Ten vor. Es siegte der Lokalmatador Matthias Miesl vor Mario Ihler und Nick Eberle (beide MSG Sonthofen).

Für die MSG Immenstadt sind hier die beiden Ex-LAC-Piloten Felix Kunkel und Tobias Wilhelm unterwegs. Kunkel erreichte mit Platz fünf ein fantastisches Ergebnis. Und auch Wilhelm konnte mit zwei soliden, fehlerfreien Läufen, die ihm Rang 18 einbrachten, durchaus zufrieden sein.

Am kommenden Sonntag, 13. Mai, wird die Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft mit ihrem fünften Wertungslauf fortgesetzt. Ausrichter ist erneut die MSG Sonthofen.